



Verwaltungsmodernisierungs- und Haushaltsoptimierungs-Prozess

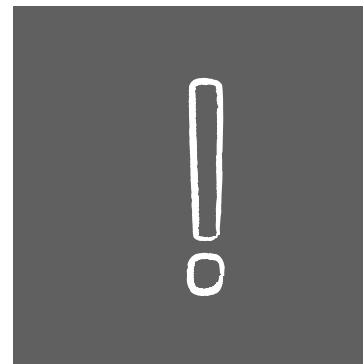
Stadt Braunschweig

Rollen und Funktionen der KGSt



Rahmenbedingungen & Co.

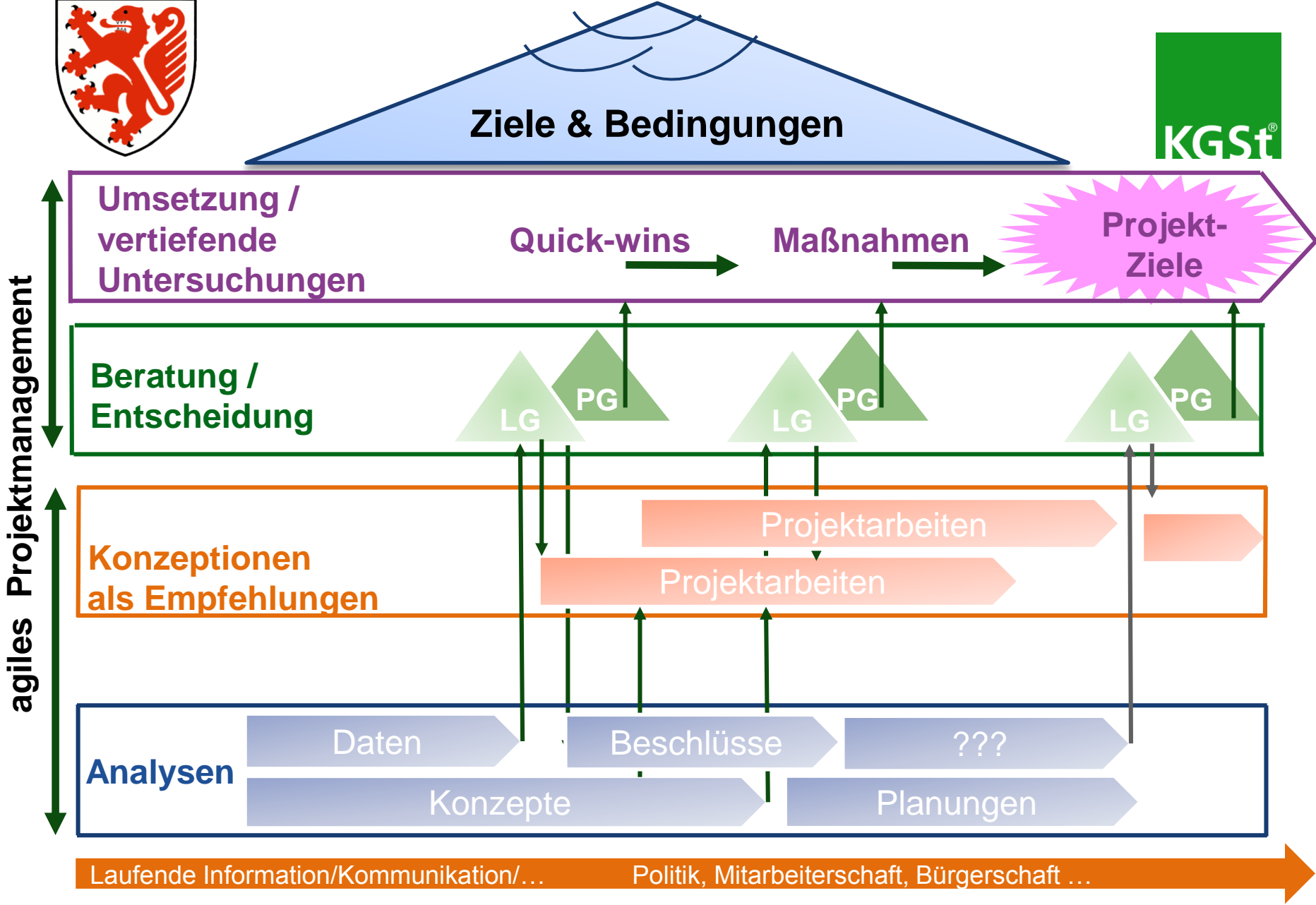
- Monetäre Zielvorgaben für die Haushaltsoptimierung (bis 2026 ca. 50 Mio. € jährlich)
- Insgesamt ein enger Zeitplan → Ziel: 3./4. Quartal 2019
- Gemeinsam schaffen wir es – gegeneinander nicht
- Entscheidungen werden durch „die Stadt“ getroffen
- Wir leben gerne eine Vertrauenskultur



Konzeptioneller Ansatz Verwaltungsmodernisierung

- Braunschweig ist schon gut aufgestellt
- Erfolge der Vergangenheit müssen genutzt werden
- Wir arbeiten / planen agil:
wenn notwendig, laufender Wechsel zwischen Analyse, Konzeption,
Verbindlichkeit schaffen und Umsetzung





Ziele & Bedingungen

Umsetzung /
vertiefende
Untersuchungen

Quick-wins

Maßnahmen

Projekt-
Ziele

Beratung /
Entscheidung

LG

PG

LG

PG

LG

PG

Konzeptionen
als Empfehlungen

Projektarbeiten

Projektarbeiten

Analysen

Daten

Beschlüsse

???

Konzepte

Planungen

Laufende Information/Kommunikation/...

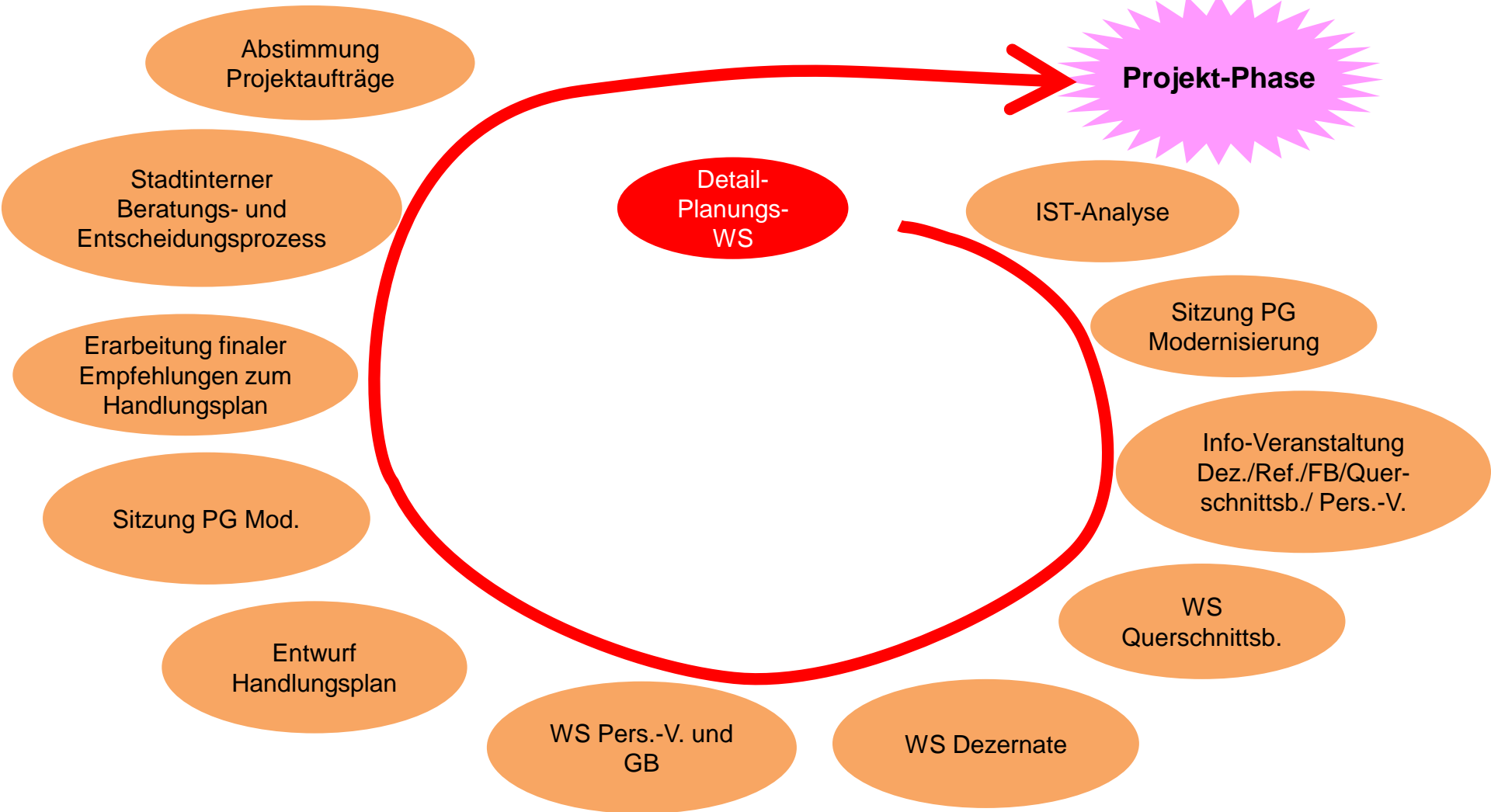
Politik, Mitarbeiterschaft, Bürgerschaft ...

Konzeptioneller Ansatz Verwaltungsmodernisierung

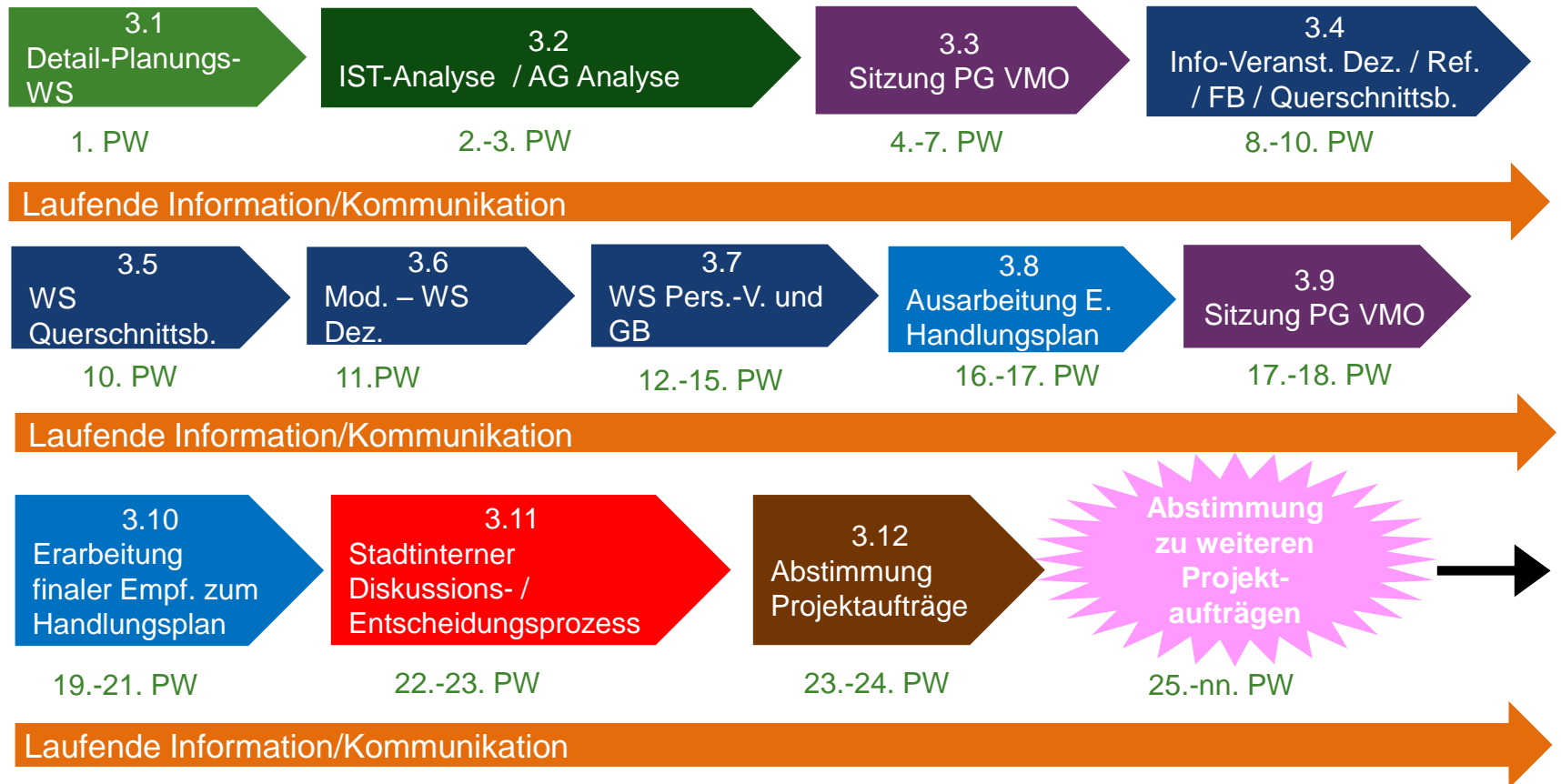
- Braunschweig ist schon gut aufgestellt
- Erfolge der Vergangenheit müssen genutzt werden
- Wir arbeiten / planen agil:
wenn notwendig, laufender Wechsel zwischen Analyse, Konzeption,
Verbindlichkeit schaffen und Umsetzung
- Projektarbeiten und laufendes Geschäft sind zu verzahnen
- 2 Sichtweisen müssen zusammengeführt werden:
 - Zentrale Vorstellungen → Top Down
 - Dezentrale Anforderungen → Bottom Up



Planungs-Phase Verwaltungsmodernisierung



Projekt – Ablaufplan Modernisierung

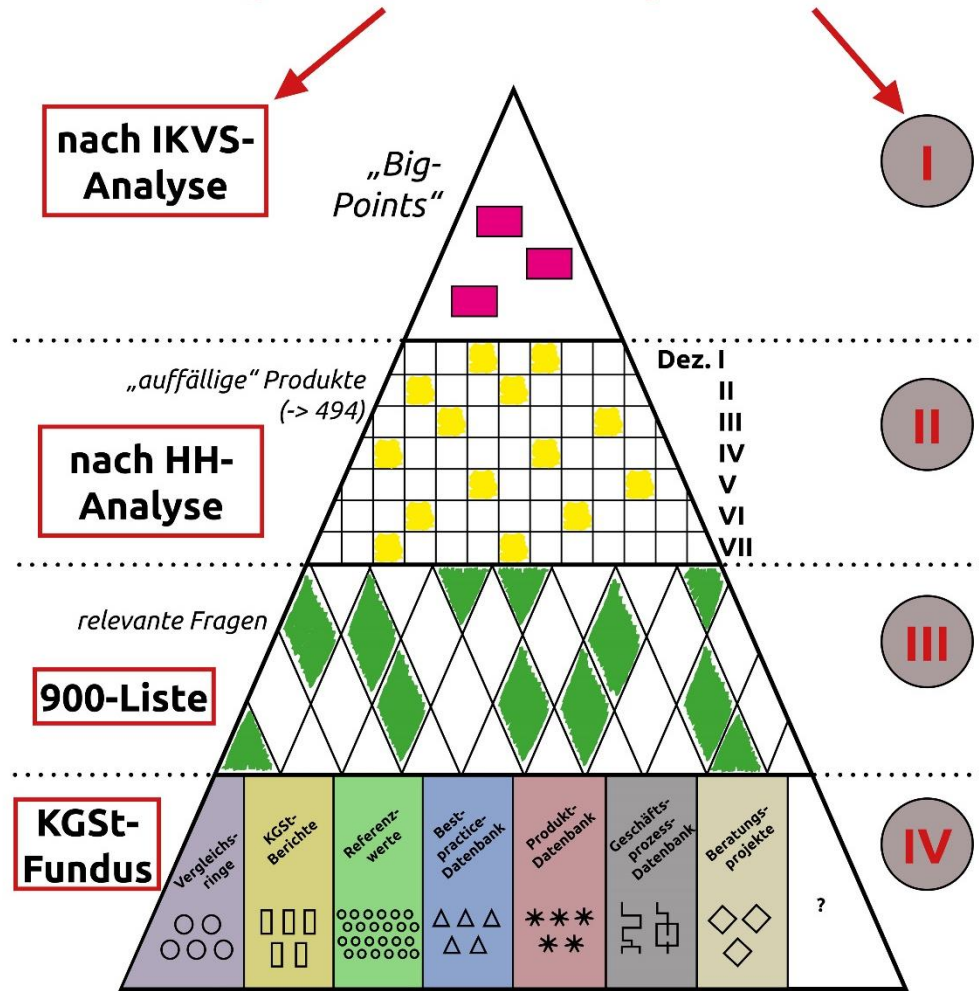


Konzeptioneller Ansatz Haushaltsoptimierung

- „Von groß nach klein“
- Alle Organisationseinheiten, alle Themen sind beteiligt
- Alle dürfen intensiv mitdenken, planen, gestalten, . . .
- Haushalts-Optimierung nicht des Sparens Willen, sondern mit „Sinn & Verstand“, aber „schön ist anders“



Analyse-Instrumente / -Ebenen

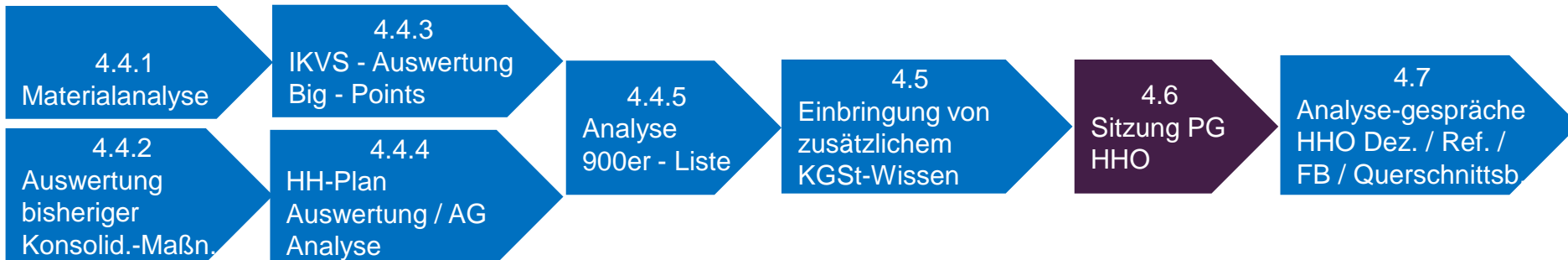


Erkenntnis-Gewinne:
 - auf jeder Ebene für sich
 - Bottom-up Korrelationen

Projekt – Ablaufplan Haushaltsoptimierung

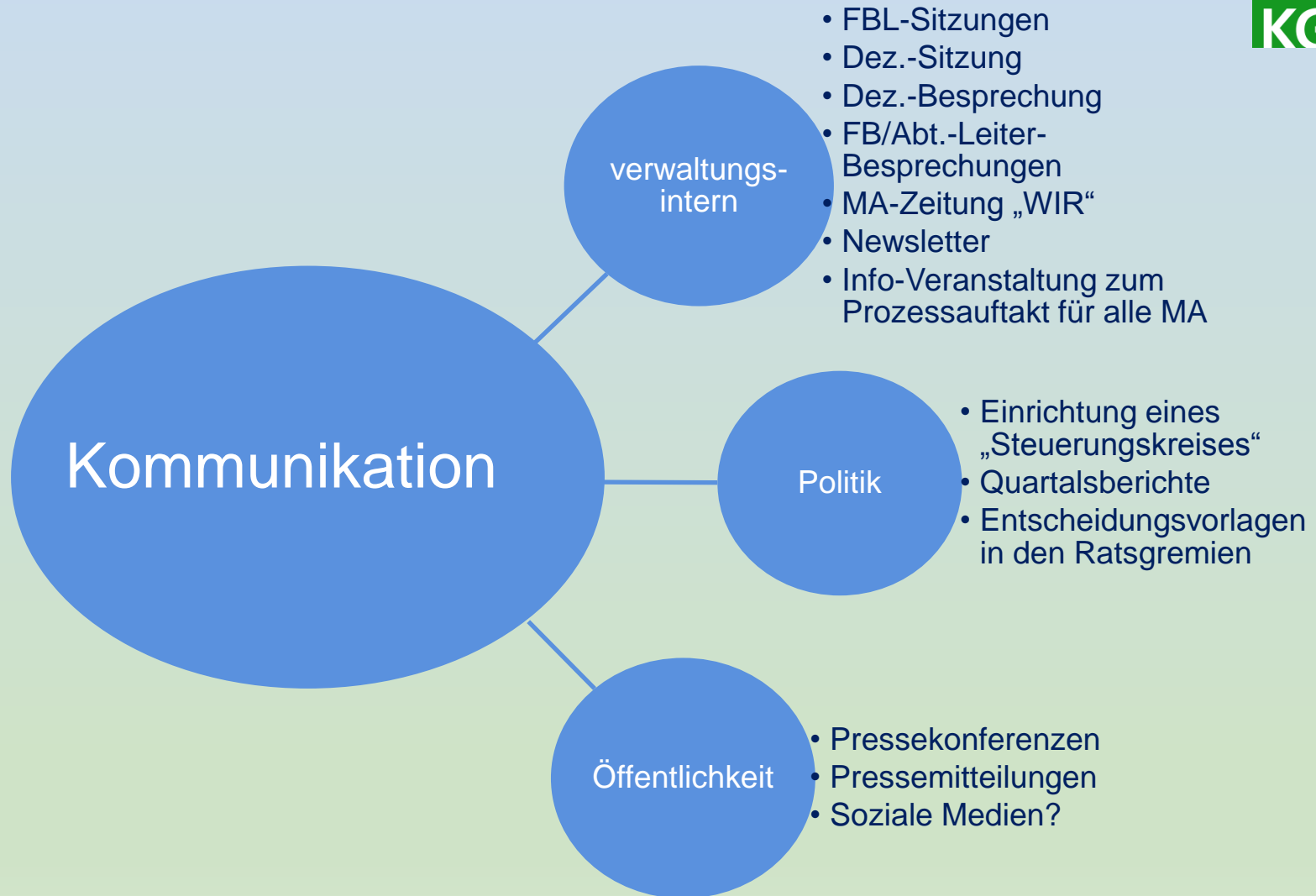


Laufende Information/Kommunikation – laufendes Projektmanagement



Laufende Information/Kommunikation – laufendes Projektmanagement





Projektrelevante Entscheidungen treffen oder vorbereiten

Gesamt-Projektleitung (N.N.)



Lenkungsgruppe Verwaltungsmodernisierung

Mitglieder

- Hr. OB Markurth (Vors.)
- Hr. EStR Geiger
- Hr. StR Ruppert
- Hr. StBR Leuer
- Fr. Dr. Hesse
- Fr. StR'in Dr. Arbogast
- Hr. Leppa
- Hr. Dr. Köhler (them. / inhaltl. GF)
- N.N. (operative GF)
- Pers.-V / GB
- KGSt (beratend)

Mitglieder

- Hr. StR Ruppert (Vors.)
- Hr. Sack
- Fr. Blasius
- Hr. EStR Geiger
- Hr. Schlimme
- Hr. Ehlert
- Hr. Dr. Köhler
- je 1 Vertreter Dez. III, IV, V
- Pers. Vertretung / GB
- KGSt – (beratend)

Mitglieder

- Hr. EStR Geiger (Vors.)
- Hr. Schlimme
- Fr. Röver
- Hr. StR Ruppert
- Hr. Sack
- Hr. Ehlert
- Hr. Dr. Köhler
- je 1 Vertreter Dez. III, IV, V
- Pers. Vertretung / GB
- KGSt – (beratend)

Projektgruppe Verwaltungsmodernisierung

operative GF: Fr. Blasius
them. / inhaltl. GF: KGSt

Projektgruppe HH-Optimierung

operative GF: Fr. Röver
them. / inhaltl. GF: KGSt

AG Analyse

Steuerung des Teilprojektes

Arbeitsaufträge den Unter-PGen erteilen

Controlling der Aufgabenerfüllung

Kommunikation sicherstellen

arbeitet zu

arbeitet zu

Vorgaben an
berichtet an

Vorgaben an
berichtet an

Danke

**Gerne stehe ich für Ihre Fragen zur
Verfügung**

Dirk Greskowiak
KGSt